

Turn- und Sportverein 1862 Rottweil e.V.



Berichte der Abteilungsleiter für das Sportjahr 2017 zur Hauptversammlung am 20. April 2018 im Refektorium des Kapuziner in Rottweil

Berücksichtigt sind sämtliche Abteilungsleiterberichte, die bis 10.04.2018 bei der Geschäftsstelle oder beim Vorsitzenden Hans-Peter Dziuba eingingen. Die Berichte selbst wurden durch den jeweiligen Unterzeichnenden abgefasst. Rückfragen bitte entweder in der Hauptversammlung selbst bei Aussprache zu den Berichten oder bei den jeweiligen Abteilungsleitern.

Bericht der Abteilung Basketball Saison 2016/2017	2
Bericht der Abteilung Frauengymnastik	3
Bericht der Abteilung Gewichtheben	3
Bericht der Abteilung Handball Saison 2017/2018	4
Bericht der Abteilung Leichtathletik	8
Männersport Im TSV Rottweil	12
Bericht der Abteilung Schwimmen	13
Bericht der Abteilung Turnen	16
Bericht der Abteilung Volleyball Saison 2017/2018	17
Bericht des Jugendausschuss	19
Ansprechpartner	20

BERICHT DER ABTEILUNG BASKETBALL SAISON 2016/2017

Die Abteilung Basketball des TSV wurde in dieser Saison im Jugendbereich durch eine männliche U-20 Mannschaft vertreten. Eine männliche U-16 Mannschaft konnte leider nicht gemeldet werden, da es hier nicht genügend Spieler im Vergleich zur Vorsaison gab.

Die U-20 Mannschaft des TSV Rottweil unter Trainer Maximilian Fuchs gewann in der Saison 2016/2017 die Bezirksligameisterschaft und somit das Aufstiegsrecht in die Landesliga. Antreten musste die Mannschaft in dieser Saison (2017/2018) jedoch trotzdem in der Bezirksliga, da es im gesamten Bezirk leider immer weniger Jugendmannschaft gibt. Die Mannschaft erreichte erneut die Endrunde und erreichte in dieser den 3. Platz.

Ob in der kommenden Saison noch eine Jugendmannschaft gemeldet wird oder aber ob man den jüngeren Spielern mehr Spielpraxis (mehr Spiele als im Jugendbereich aufgrund der dort geringen Anzahl an Mannschaften) und Wettbewerb mit einer zweiten Herrenmannschaft bietet, wird sich in den kommenden zwei Monaten entscheiden.

Eine Mädchen- bzw. Damenmannschaft war in dieser Saison leider weiterhin nicht spielfähige, da sich die Jahrgänge wie schon in den letzten Jahren überschneiden, so dass zunächst keine entsprechende Mannschaft gemeldet werden konnte. Trotzdem wurde das Training unter dem Trainer Georg Klein fortgeführt und war auch entsprechend besucht. Hier hat man ein jahrgangübergreifendes Training absolviert, so dass der Spaß am Sport Basketball fortgeführt werden konnte.

Die Saison 2016/2017 verlief für die Herrenmannschaft „Rottweil Werewolves“ (Spielertrainer Gero Neher) wirklich gut. Man erzielte in der Bezirksliga den 3. Platz und verpasste knapp die Aufstiegsrelegation. Im Pokal erreichte man das Final Four in Kirchentellinsfurt (inkl. Landesligisten) und wurde dort 3.

Auf dieser Grundlage startet man mit entsprechenden Ambitionen in die Saison 2017/2018. Die Mannschaft war noch tiefer bzw. breiter aufgestellt als in der vorangegangenen Saison und so könnten auch Ausfälle einzelner Spieler immer kompensiert werden. Mit starken Teamleistungen stellten die Werewolves sowohl den besten Angriff, sowie die beste Verteidigung der Liga und an der Tabellenspitze setzte man sich ab dem 1. Spieltag fest und hat den „Platz an der Sonne“ auch bis zum letzten Spieltag nicht mehr abgegeben. Die Saison wurde mit 15 Siegen zu 3 Niederlagen abgeschlossen, wobei die Gesamtdifferenz bei den Niederlagen lediglich 7 Punkte betragen hat und auch diese Niederlagen nicht ganz unter normalen Umständen zustande kamen (bspw. die Auswärtsniederlage mit 3 Punkten gegen Balingen am Fasnet Samstag). Das letzte Saisonspiel fand am 06.04.2018 in der doppelstorthalle vor toller Kulisse statt und die Meisterschaft wurde mit den Zuschauern und Fans ausgelassen gefeiert.

Somit wurden die Rottweil Werewolves nach der Saison 2012/2013 erneut Meister der Bezirksliga und steigen wieder in die Landesliga auf.

Im Pokal wurde erneut das Final Four erreicht, was aber zum Redaktionsschluss noch nicht ausgetragen wurde.

TRAININGSZEITEN UND ANSPRECHPARTNER

Wer Lust und Spaß am Basketball hat, kann auch gerne zu unseren Trainingszeiten erscheinen. Ob jung oder alt, männlich oder weiblich, ihr seid alle **Herzlich Willkommen**. Nähere Information hierzu finden sich auf der Homepage des TSV Rottweil unter www.tsv-rottweil.de. Bei wichtigen und organisatorischen Fragen steht ihnen unser Abteilungsleiter Gero Neher Rede und Antwort.

Gero Neher
Abteilungsleiter Basketball

BERICHT DER ABTEILUNG FRAUENGYMNASTIK

Wir treffen uns einmal wöchentlich, montags, für eine Stunde zur Funktionsgymnastik. Angeleitet von Angelika Müller, unserer Übungsleiterin, absolvieren wir das abwechslungsreiche und qualitativ hochwertige Trainings-Programm. An dieser Stelle nochmals recht herzlichen Dank dafür.

Eins unserer Mottos ist: Fit und beweglich bis ins hohe Alter. 2017 feierte Edith Mohr ihren 80.Geburtstag. Nochmals alles Gute und weiter so!

Natürlich kommt auch das Gesellige nicht zu kurz: wer möchte geht nach der Gymnastik mit zum Einkehren. Vor den Sommerferien machen wir die Abschlusswanderung mit Einkehren, Ausflüge, Weihnachtsfeier...)

Ingeborg Kadelbach
Abteilungsleiterin Frauengymnastik

BERICHT DER ABTEILUNG GEWICHTHEBEN

Ob Kraft- oder Ausdauertraining, bei uns in der Abteilung im „Kraftraum“ der Kreissporthalle ist diese Möglichkeit in optimaler Weise, auch für das Gewichtheben gegeben. Der Kraftraum steht unserer Abteilung ab zwei Tagen in der Woche für jeweils zwei Stunden (dienstags und donnerstags) zur Verfügung, so dass das Krafttraining an verschiedenen Geräten sowie mit den speziellen Lang- und Kurzhanteln möglich ist. Auch die sehr schwierigen technischen Übungen für den olympischen Zweikampf „Reißen und Stoßen“ sind somit immer im Trainingsablauf enthalten. Auch stehen noch zwei Standfahrräder für das Ausdauertraining zur Verfügung. Unser Hauptaugenmerk gilt somit der Prävention und Stärkung des gesamten Bewegungsapparates. Nicht nur andere Abteilungen und Vereine nutzen diesen Kraftraum in der Kreissporthalle, sondern leider auch die Schüler des Berufsschulzentrums sind sowohl vormittags als auch nachmittags im Kraftraum anzutreffen. Die Schüler des Berufsschulzentrums sollten eigentlich nur unter Lehreraufsicht den Kraftraum benutzen.

Seit etwa 25 Jahren sind wir jetzt als Abteilung im TSV Rottweil eingegliedert, nachdem sich der bisherige Ring- und Stembund mangels Vorstandschaft aufgelöst hatte. Wir hatten in all diesen Jahren gehofft, dass aus den anderen Abteilungen des TSV interessierte Sportler sich für unsere Sportart begeistern würden. Diese Hoffnung hat sich leider bis heute nicht erfüllt und so sieht es für die Nachwuchsarbeit bzw. für den Fortbestand unserer Abteilung nicht rosig aus. Aus den bisherigen aktiven Hebern ist nur noch ein kleiner Rest an Senioren übriggeblieben, die zusammen mit der Gewichtheber Hochburg Flözlingen seit 2013 eine Wettkampfgemeinschaft bildet, um vor allem die 2. Mannschaft der Flözlinger Heber zu unterstützen.

Einen kleinen Lichtblick gibt es trotzdem, denn ein örtliches Fitness-Studio hat um eine Kooperation nachgefragt. Der Leiter dieses Studios ist von der Sportart es Gewichthebens begeistert und ist auch überzeugt davon, dass diese Sportart wieder im Trend liegt. Ob daraus etwas für uns wird, wird die Zukunft zeigen.

Sportliche Erfolge gab es lediglich bei den Einzelmeisterschaften der Masters bei den Deutschen Meisterschaften 2017 für Bernhard Schmidbauer, wo er sich einen 2. Platz erkämpft hatte.

Bernhard Schmidbauer
Abteilungsleiter Gewichtheben

BERICHT DER ABTEILUNG HANDBALL SAISON 2017/2018

HSG- ALLGEMEIN

Am Spielbetrieb der Saison 2017/2018 nehmen insgesamt 7 aktive Mannschaften der HSG Rottweil teil.

SPORTLICHE SITUATION

1. Herrenmannschaft

In der zweiten Saison mit Trainer Jochen Barth startete man mit einem breiten und sehr jungen Kader. Neben dem nach wie vor klaren Saisonziel des Aufstiegs in die Landesliga, steht auch die Integration der Jugendspieler über die aktiven Mannschaften im Fokus. Der gute Mannschaftszusammenhalt spiegelt sich auch im positiven Saisonverlauf und dem nach Minuspunkten ersten Tabellenplatz wider. Vor den letzten fünf Spielen der Runde sind lediglich die Teams aus Aixheim und Streichen noch in der Lage die Männer von ihrem Ziel abzubringen.

2. Herrenmannschaft

Der „zweite Kittel“, wie er intern genannt wird, unter Ihrem Trainer Michael Lander steht aktuell auf dem zweiten Platz der Bezirksklasse. Nachdem einige erfahrene Spieler kürzer traten und nun für die dritte Mannschaft auflaufen, ist dies umso überraschender. Bei einem Altersschnitt von unter 21 Jahren ist es die einzige Mannschaft, die dem TV Spaichingen die Meisterschaft noch streitig machen kann. Sollte dies am Ende nicht gelingen, so will man sich Platz zwei, der zum Aufstieg in die Bezirksliga berechtigt, sichern. Für einen erfolgreichen Unterbau der 1. Mannschaft und das Heranführen der Jugendspieler wäre das sehr erfreulich.

3. Herrenmannschaft

Bei lediglich 6 Mannschaften in der Kreisliga A, führt die bunt gemischte Truppe die Tabelle knapp an. Wer das Rennen um die Meisterschaft und den Aufstieg macht, wird sich wohl erst im letzten Saisonspiel gegen den direkten Konkurrenten aus Balgheim zeigen. Hierzu freut sich die zusammengewürfelte Mannschaft um Philipp Frenger über jede Unterstützung, die am 21.04. zur Prime-Time in der heimischen Doppelsporthalle dabei ist.

4. Herrenmannschaft

Zum ersten Mal greift diese Spielrunde auch eine vierte Männermannschaft ins Geschehen ein. Beginnend in der niedrigsten Spielklasse, der Kreisliga C, führen sie verlustpunktfrei das Tableau an. Hier haben die Routinierten, ergänzt mit Jugendspielern, gemeinsam und erfolgreich Spaß am Handballsport und sind auf einem guten Weg die Liga „Sorgenlos“ zu verlassen.

1. Damenmannschaft

Wie schon im vergangenen Jahr halten sich die Frauen im Mittelfeld der Bezirksliga auf. Mit 14:16 Punkten geht es in den verbleibenden fünf Spielen größtenteils gegen die Tabellennachbarn und man kann sich noch weiter verbessern. Die junge Mannschaft wird trainiert von Sigfried Katzmeier und Patrick Marti und ebenso erfolgreich mit Jugendspielern ergänzt. Hierbei hofft man, dass die sehr junge Mannschaft sich über die kommenden Jahre kollektiv weiterentwickelt.

2. Damenmannschaft

Wiederum nur eine Liga tiefer in der Bezirksklasse spielen die Damen von Trainerin Viola Pöttsch. Nach zwei Dritteln der Saison verweilen sie auf Tabellenplatz 6, wobei die Mannschaften auf den hinteren Rängen allesamt eng beisammen liegen. Von den vier letzten Partien sind drei gegen die direkte Konkurrenz um einen Nichtabstiegsplatz. Somit bleibt abzuwarten, ob es ihnen gelingt die Liga zu halten und ausreichend Mannschaften hinter sich zu lassen.

F30

Die Frauen 30 messen sich am kommenden Sonntag in Calw gegen fünf weitere Mannschaften aus dem Bezirk Achalm- Nagold. Die Meisterschaft wird hier in einem eintägigen Turniermodus ausgespielt.

Ausblick Saison 2018/2019

Gelingt es der einen oder anderen Mannschaft in die nächsthöhere Spielklasse aufzusteigen, so kommt man den gesetzten Zielen einen Schritt näher und kann mit einem breiten Unterbau die Integration der Jugendspieler vorantreiben. So tragen alle Mannschaften ihren Teil dazu bei den Handball in und um Rottweil weiter zu repräsentieren.

JUGEND

Männliche A-Jugend 1 – Württemberg-Oberliga

In der zweithöchsten Spielklasse der A-Jugend spielte die HSG Rottweil eine sehr gute Saison. Mit zu-meist guten Leistungen gelang es der A-Jugend sich in der ausgeglichenen Württemberg-Oberliga einen Platz unter den Top 3 zu sichern. Der dritte Platz in dieser Spielklasse haben sich die Jungs sehr verdient, denn auch nach ganz vorne fehlte nicht viel. Die Mannschaft trainierte unter dem Jahr sehr engagiert unter ihren Trainern Jürgen Bartosch und Guido Singer, die ihr Team immer sehr gut auf die kommenden Aufgaben vorbereiteten und somit den Grundstein für den Erfolg legten. Die meisten A-Jugend Spieler kamen außerdem schon bei den aktiven Mannschaften zum Einsatz und sammelten dort schon Erfahrungen. Unterstützt von meist sehr vielen Zuschauern zeigten die Jungs besonders in den Heimspielen ihre Stärken. Fast alle Spieler werden in der kommenden Saison aus der Jugend kommen, sind aber jetzt schon zum Großteil gut in die aktiven Mannschaften integriert.

Männliche A-Jugend 2 – Bezirksklasse

Die Mannschaft, die von Aleksander Talevic und Armin Holzer zusammen mit der männlichen B-Jugend trainiert wurde, bestand auch zum größten Teil aus B-Jugend Spielern. Die haben ihre Sache in der A-Jugend sehr gut gemacht und so beendet die Mannschaft die Saison auf dem 6. Tabellenplatz. Vor allem für die B-Jugendlichen war dieses Jahr sicherlich ein Jahr aus dem sie viel mitnehmen konnten. Besonders für die kommende Saison, da die meisten Spieler schon in diesem Jahr Erfahrungen in der A-Jugend gesammelt haben.

Weibliche A-Jugend – Bezirksliga

Eine super Saison spielten die Mädels der weiblichen A-Jugend dieses Jahr. Das Team von Sigggi Katzmeier ist Bezirksligameister geworden. Mit nur einer Niederlage und 18 Siegen zeigen die Mädels eine starke Bilanz auf. Das Spitzenspiel um die Meisterschaft gegen die HSG Baar spiegelte die gute Arbeit und tolle Leistung der Mädels in dieser Saison wider. Auch bei unseren Mädels spielt ein Großteil schon in den aktiven Mannschaften mit und sammelt dort Spielpraxis. Das gute Ergebnis der ersten Frauenmannschaft liegt unter anderem an den Jugendspielerinnen die schon im aktiven Bereich viel Verantwortung übernehmen.

Männliche B-Jugend – Bezirksliga

Die männliche B-Jugend musste dieses Jahr in der Bezirksliga ziemlich viel Lehrgeld bezahlen. Derzeit stehen die Rottweiler auf dem 5. und damit vorletzten Tabellenplatz der Bezirksliga. Den Jungs gelang bislang leider nur ein Sieg. Einige Male waren sie jedoch sehr nah daran, mussten sich dann aber doch geschlagen geben. Die Mannschaft beendet ihr Saison auf dem 5. Platz . Manche Spieler der B-Jugend spielten schon in der zweiten Mannschaft der A-Jugend mit und machten dort ihre Sache auch gut.

Weibliche B-Jugend – Bezirksklasse

Auch die weibliche B-Jugend spielte eine sehr gute Saison. Die Mannschaft, die von Salome Hoffmann und Maïke Rieble trainiert wird, stand vor dem letzten Spiel auf dem zweiten Tabellenplatz. Leider haben die Mädels ihr letztes Heimspiel verloren und beenden damit ihre Saison auf dem zweiten Tabellenplatz in der Bezirksklasse. Aber egal ob erster oder zweiter, die weibliche B-Jugend zeigte immer gute Spiele spielte eine tolle Saison, in der die Mädels vor allem auch an Erfahrung dazugewonnen haben.

Männliche C-Jugend 1 – Bezirksliga

Die C1 wurde dieses Jahr von David Eglof und Marc Krug trainiert. In der Bezirksliga belegen sie nach 10 von 10 Spielen den 4. Tabellenplatz. Somit stehen die Jungs im Mittelfeld gut da. Die meisten Spieler der C1 wechseln nächstes Jahr in die B-Jugend, auf sie wartet nächstes Jahr wieder eine schwere Aufgabe.

Männliche C-Jugend 2 – Kreisliga

Die männliche C-Jugend 2 wird ebenfalls von David Eglof und Marc Krug trainiert. Bereits seit einiger Zeit stehen sie als Meister in der Kreisliga fest. Die Mannschaft, die bisher nur ein Unentschieden hinnehmen musste, konnte ansonsten alle Spiele gewinnen. In der C2 konnten in dieser Saison auch schon immer wieder Spieler aus der D-Jugend mitspielen und damit schon einmal C-Jugend Luft schnuppern.

Weibliche C-Jugend 1 – Bezirksliga

Ebenfalls in der Tabelle ganz oben steht die Mannschaft von Tobias Burkard. Die weibliche C1 musste bisher 5 Minuspunkte hinnehmen. Ein Spiel vor Ende der Saison stand die Mannschaft auf dem 2. Tabellenplatz und konnte mit einem weiteren Sieg im letzten Saisonspiel mit der JSG Balingen-Weilstetten, dem Tabellenersten, punktgleich ziehen. Mit dem letzten Sieg konnte die Mannschaft gleichaufziehen und die Meisterschaft gewinnen. Auch diese Leistung ist natürlich super und zeigt, dass die Jugendarbeit in Rottweil gut funktioniert.

Weibliche C-Jugend 2 – Bezirksliga

Hinter der weiblichen C2 liegt keine einfache Saison. Die Mannschaft, die ebenfalls von Tobias Burkard trainiert wird, liegt abgeschlagen auf dem letzten Tabellenplatz. Die Mannschaft konnte leider keinen Punkt gewinnen. Unterstützt wurde die C2 einige Male von D-Jugendspielerinnen, die ihre Sache dort gut machten und mit Sicherheit einige Erfahrungen sammeln konnten.

Männliche D-Jugend 1 – Bezirksliga

Die männliche D1, die von Patrick Müller und Nico Singer trainiert wird, stand in der Bezirksliga immer ganz oben. Punktgleich mit dem TV Spaichingen, gegen den man im Hinspiel mit einem Tor verlor, das Rückspiel aber mit zwei Toren gewann, kann man sich wegen des besseren direkten Vergleiches durchsetzen. Auch im letzten Saisonspiel setzten sich die Jungs deutlich durch und so konnte man sich über den Gewinn der Meisterschaft freuen. Immer wieder kamen schon Spieler aus der D-Jugend in der C-Jugend zum Einsatz und konnten dort erste Erfahrungen mit dem größeren Ball und der neuen Abwehrformation sammeln.

Männliche D-Jugend 2 - Bezirksklasse

Auf die Meisterschaft hoffen muss die männliche D2, die von Felix Müller und Tim Singer trainiert wird, nicht mehr. Sie standen bereits zwei Spieltage vor Ende der Saison als Meister der Bezirksklasse fest. Lediglich zwei Punkte mussten die Jungs abgeben und stehen somit zu recht ganz oben in der Tabelle. Aus der männlichen D2 spielten immer wieder Spieler in der männlichen D1 mit und sind somit auch Teil des Erfolgs dieser Mannschaft.

Männliche D-Jugend 3 – Kreisliga

Auch die männliche D3 kann mit dem Ergebnis ihrer Saison sehr zufrieden sein. Die Mannschaft wird von den vier D-Jugend Trainern gemeinsam trainiert. Den zweiten Platz hat die Mannschaft sicher und damit ebenfalls eine gute Saisonleistung gezeigt. Man konnte ebenfalls eine Steigerung und Verbesserung der Mannschaft im Laufe der Saison feststellen. Aufgrund der wenigen Mannschaften in der Kreisliga spielte man eine Dreifachrunde. Während es am Anfang der Saison gegen den Meister TV Spaichingen 2 zwei hohe Niederlagen gab, konnte man im letzten Spiel gegen Spaichingen 2 sogar gewinnen. Also trägt auch die D3 zu einer durchaus erfolgreichen männlichen D-Jugend ihren Teil bei und zeigte eine starke Steigerung.

Weibliche D-Jugend – Bezirksliga

Die weibliche D-Jugend belegt in der Bezirksliga den 5. Tabellenplatz. Die Mädels werden von Frank Tullio und Julia Scharff trainiert. Bisher gab es drei Siege in dieser Saison und das Ziel war es aus dem letzten Spiel noch die zwei Punkte mitzunehmen und somit in der Tabelle vielleicht sogar noch vor die HK Ostdorf/Geislingen zu gelangen und damit den 4. Platz zu belegen. Leider konnte die Mannschaft die Punkte nicht mitnehmen und beendet damit die Saison auf dem 5. Tabellenplatz. Die Mädels zeigten von Spiel zu Spiel immer bessere Leistungen und auch die Einsätze in der C2 brachten die Spielerinnen sicherlich einen weiteren Schritt nach vorne.

F- und E-Jugend

Des Weiteren nehmen 4 gemischte E-Jugend-Mannschaften, eine weibliche E-Jugend und drei F-Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil. Die Mädchen und Jungs spielen bisher eine gute Saison und beenden diese am 07.04. 18 mit dem letzten Spieltag. Leider gibt es seit dieser Saison keine Tabellen, was die Kinder und Trainer sehr bedauern.

Am 08.04.2018 findet unser alljährliches Minispielfest in der Doppelsporthalle als Rundenabschluss für die Kleinen statt.

**Bericht wurde von Daniel Schlesier
Vorstand der HSG Rottweil
zur Verfügung gestellt**

BERICHT DER ABTEILUNG LEICHTATHLETIK

In der Leichtathletikabteilung war das Jubiläumsjahr mit 70 Jahre Leichtathletik im TSV Rottweil auch ein Jahr des Umbruchs.

Wir haben mit der Gewinnung von Funktionsträgern im Abteilungsausschuss und den damit verbundenen Ideen einen Weg zur Neuausrichtung eingeschlagen, der unsere Zukunftsfähigkeit sichern soll und uns vor allem auch sportlich weiter voranbringen soll. Dazu später in diesem Bericht mehr.

Einen Umbruch haben wir vor allem auch bei unseren aktiven Athleten/Innen, den zum Großteil beruflich- oder studienbedingten Weggang oder auch das Ende Ihrer aktiven Leistungssportkarriere zu bewältigen. So haben seit 2016 z.B. mit Franziska Wachtel, Ellen Auch, Natalie Keil, Willi Keil, Anna Schwarzer, Barbara Müller, Fabian Reisch, Vera Schuldts und einige andere „neue Wege“ eingeschlagen.

Andererseits konnten wir auch Dank der hervorragenden Nachwuchs- und Aufbauarbeit unserer Trainer in den Schüler- und Jugendgruppen einige neue „Eigengewächse“ aus den eigenen Reihen weiter fördern und voranbringen. Zu erwähnen ist hier stellvertretend für einige andere **Samira Huber**, die bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften den 4. Platz im Vierkampf der Klasse W12 erreichen konnte. Mit Katharina Flaig, der BaWü-Meisterin im Weitsprung der wU16, die vom SV Mariazell zu uns gewechselt und ab der Saison 2018 für uns startberechtigt ist, haben wir ein weiteres Talent hinzubekommen.

Mit derzeit 6 Übungsgruppen in den Altersklassen U8 bis Aktive, in denen ca. 50 Athleten/Innen regelmäßig leistungsorientiert oder einfach nur aus Spaß an der Bewegung im Laufen, Springen, Werfen teilnehmen, haben wir eine gute Basis, um die Leichtathletik in Rottweil weiter voranzubringen. Die Leichtathletik als Individualsportart mit ihren vielfältigen Disziplin-Möglichkeiten und der damit verbundenen notwendigen Förderung der jeweiligen Wünsche und Neigungen der Sportler bereits ab einem Alter von ca. 12 Jahren stellt hier an die Organisation und vor allem alle im Trainings- und Wettkampfbetrieb tätigen Übungsleiter und Helfer besondere Herausforderungen an Flexibilität und Kooperation in der Übungsgruppenübergreifenden Zusammenarbeit.

Insgesamt verlief sportlich gesehen das Jahr 2017 unter den genannten Voraussetzungen sehr gut und es konnten wieder einige hervorragende Platzierungen und Ergebnisse auf verschiedenen Ebenen bei Meisterschaften und Wettkämpfen erzielt werden.

Für herausragende Leistungen bei der Sportlerehrung der Stadt Rottweil für das vergangene Jahr waren 17 Athleten/Innen eingeladen und wurden wie folgt geehrt:

Bronze

Emil Armleder	Regionalmeister W09	Waldlauf
Samira Huber	4. Platz BaWü. MS W12	Vierkampf
Emma Tullius	Regionalmeisterin W11	Dreikampf
Svenja Ketterer	Regionalmeisterin wU14	Dreikampf, Mannschaft
Clara Bantle	Regionalmeisterin wU14	Dreikampf, Mannschaft
Alina Schäfer	Regionalmeisterin W13	Weitsprung
Katharina Lutz	Regionalmeisterin W15	300m
Lilli Schmitt	Regionalmeisterin wU16	Waldlauf, Mannschaft
Charlotta Ressin	Regionalmeisterin wU16	Waldlauf, Mannschaft
Salome Banholzer	Regionalmeisterin wU18	Waldlauf

Silber

Lena Schanz	3. Platz, BaWü MS U20	Diskuswurf
--------------------	-----------------------	------------

Gold

Valentin Schneider	4. Platz, Deutsche MS U20	Dreisprung
Victoria Fichtel	5. Platz, Deutsche MS U20	Dreisprung

Neben den vorgenannten Ehrungen konnten wir weitere Erfolge und hervorragende Leistungen erzielen, die an dieser Stelle nur stellvertretend mit den Leistungen von **Samson Nganga Kuria (Sam)** über 100m und 200m in 11,07sek und 22,42sek und unseren erfolgreichen **Mannschaften der Schülerliga**, wo wir mit 2 Teams die Sieger stellten und weitere Platzierungen von Platz 4 bis 7 belegten genannt seien.

Dass wir mit dem oben erwähnten Umbruch auch im Wettkampfangebot wieder mehr und hochkarätige Veranstaltungen nach Rottweil holen wollen, konnten wir bereits mit unserem überaus erfolgreichen und mit viel Lob von Athleten und Trainern bescheinigten Premieren-**Springermeeting am 10. Mai** beweisen. Hierbei und auch zukünftig wollen wir dabei auch den Inklusionsgedanken, d.h. dem gemeinsamen Wettstreit behinderter und nichtbehinderter Sportler fördern. Das wir gleich zum Auftakt mit **Niko Kappel und Sebastian Dietz zwei amtierende Weltrekordler, Weltmeister und Paralympics Sieger** gewinnen konnten, spricht für sich. Für unser Meeting am 16.05.2018 haben die beiden Spitzensportler auch bereits wieder Ihre Zusage gegeben.



Impression vom Springermeeting 2017
(Niko Kappel und Sebastian Dietz beim Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Rottweil)

Bei unseren **Vereinsmeisterschaften am 09. Juli** waren ca. 30 Teilnehmer/Innen in den Klassen U8-U18 am Start.

Am **16./17. September** wurde unser inzwischen landesweit etablierte **Jedermann-Zehnkampf** nun schon zum 23. Mal durchgeführt. Mit 42 Mehrkämpfern war eine gegenüber den Vorjahren deutlich gesteigerte Teilnehmerzahl zu verzeichnen.



Die erfolgreichen Mehrkämpfer

Der traditionelle **Stadtlauf, bekannt als „Volksbank-Lauf“ am 15. Oktober**, war auch Dank der professionellen Vorbereitung und Durchführung unseres „Stadtlaufteams“ wieder ein großer Erfolg und kam ebenfalls nahe an die Rekordteilnehmerzahl heran.

Natürlich gehen keine Wettkämpfe ohne würdige Wettkampfanlagen; und so ist es umso erfreulicher, dass auch durch unsere beharrliche Überzeugungsarbeit und die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Rottweil die Genehmigung für die Stadionsanierung mit Erneuerung der Laufbahn für Sommer 2018 beschlossen wurde, was neue Motivation bei allen Beteiligten ergeben wird und worüber wir uns sehr freuen.

Am **17./18. November** fand dann unter fachmännischer Leitung mit einer Gruppe von 13 Personen, bestehend aus Athleten und Funktionären, unsere **Klausurtagung 2017** in der Jugendherberge Titisee statt. Wir konnten uns dort unter dem Motto „Unser Weg ist das Ziel“ in guter Atmosphäre zu unserer Situation und Zielen für den „TSV LA 2022“ austauschen und auch zwischenzeitlich bereits erste dort beschlossene Maßnahmen erfolgreich umsetzen.

Neben den sportlichen und organisatorischen Aktivitäten gibt es bei uns natürlich auch immer einige Feste, die vor allem die Gemeinschaft fördern und allen als kleines Dankeschön für die geleistete Arbeit dienen sollen. So hatten wir am **28. Juli** zu unserer **Sommerhockete** eingeladen, die auch zahlreich angenommen wurde und für alle einen schönen Abschluss vor den Sommerferien bei Geselligkeit und guten Speisen und Getränken außerhalb der sportlichen Arbeit bildete.

Den Jahresabschluss für unsere Kleinsten bildete dann traditionsgemäß die **Nikolausfeier am 08. Dezember** mit tollen Vorführungen und Überraschungen im Stadion.



Der Nikolaus ist da...

Nur am Rande zu erwähnen ist, dass uns der Wettergott im Jahr 2017 bei allen unseren Aktivitäten im Freien überaus gesonnen war; dies wünschen wir uns natürlich auch für 2018.

Eine besondere Auszeichnung und Würdigung für herausragende langjährige Funktionärsarbeit wurde dann **Ulrich Hertkorn** zu teil; Ulrich (Uli) erhielt im Rahmen des Neujahrsempfangs den von der Abteilung neu und in Gedenken an einen der Mitbegründer TSV Leichtathletik geschaffenen „**Ernst-Müller Gedächtnispreis**“.

Hierbei wurden auch

Valentin Schneider mit dem Pokal „**Leichtathlet des Jahres**“,

Samira Huber als „**Nachwuchsathlet/in 2017**“ und

Johannes Zill mit dem „**Preis für soziales Engagement**“ ausgezeichnet.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Abteilungsleitung und stellvertretend für meine Kollegen/Innen im Abteilungsausschuss bei allen herzlichst für die hervorragende und keineswegs selbstverständliche ehrenamtliche Arbeit in unserer Abteilung und die gute Unterstützung vom Hauptverein in 2017 bedanken und wünsche allen weiterhin ein erfolgreiches Jahr 2018.

Steffen Wachtel
Abteilung Leichtathletik

MÄNNERSPORT IM TSV ROTTWEIL

„Bewegung, Ball und Spiele“ ist das Motto der Abteilung Männersport. Training ist immer montags in der AGB-Halle ab 20 Uhr. Wir sprechen vor allem die an, die Fitness nicht im Studio oder beim Ausdauertraining wie z. B. beim Laufen suchen, sondern die gerne „was mit dem Ball“ machen wollen.

Eindeutiger Schwerpunkt ist Fußball in unterschiedlichen und abwechslungsreichen Varianten: mit Kaseteilen, Bänken, Toren längs oder quer - wie es gerade passt. Fußballtennis kommt immer dann zum Zuge, wenn die Trainingsbeteiligung etwas geringer ist oder wir schon müde sind. Gelegentlich spielen wir auch Basketball, Badminton oder andere „exotische“ Ballsportarten.

Die Mitgliederzahl ist ziemlich konstant geblieben; einzelne meist altersbedingte Abgänge sind durch junge Nachwuchskräfte kompensiert worden. Zurzeit sind es 13 aktive Sportler im Alter von Mitte 20 bis Mitte 50.

Das gesellige Beisammensein kommt auch nicht zu kurz: jeweils am ersten Montag im Monat kehren wir nach dem Sport ein. Vor Beginn der Sommerpause waren wir Wandern und anschließend klang der Tag beim Ferienzauber am Wasserturm aus.

Zum Jahresende ermittelt die Abteilung üblicherweise den Ballsportler des Jahres. Geschicklichkeit, Technik und Teamgeist werden in verschiedenen Einzel- und Mannschaftsdisziplinen gefordert. Neu ist auch, dass die Trainingsbeteiligung als Bonuspunkte mit in die Wertung eingehen.

Mit einem Kegelabend und anschließendem Abendessen endete das Jahr 2017.

Bei Interesse: einfach montags mit Sport- und Duschzeug vorbei kommen und mitmachen!

Bernhard Aust
Abteilungsleiter Männersport

BERICHT DER ABTEILUNG SCHWIMMEN

BERICHTSZEITRAUM 2017

Der Schwimmabteilung gehörten im Jahr 2017 234 Mitglieder an. Davon sind 136 weibliche und 98 männliche Mitglieder. Während des Jahres 2017 konnte die Schwimmabteilung sieben verschiedene Trainingsgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene anbieten. Sie unterscheiden sich vor allem im Alter und Fortschritt der Schwimmerinnen und Schwimmer. Die Wettkampfmannschaft trainierte im vergangenen Jahr viermal in der Woche im Wasser. Dazu kommen immer auch noch die freiwilligen Einheiten an Wochenenden und Feiertagen. Die Jüngsten (8 Jahre und jünger) hingegen starten mittwochs mit einer halben Stunde Wassertraining. Sie müssen hierfür bereits einige Bahnen am Stück schwimmen können. Aber auch unsere Erwachsenen, die Masters Schwimmer des TSV Rottweil, waren das Jahr über fleißig. Hier trainierte eine Gruppe zwischen 10 und 15 Personen regelmäßig zwei bis drei Mal in der Woche gemeinsam im Wasser. In der Summe bekommt der TSV im Aquasol Bahnen für rund 17 Stunden Trainingsbetrieb in der Woche zur Verfügung gestellt.

Dieser Trainingsbetrieb wird von den drei Trainern Götz-Uwe Feuchter, Christoph Steilner und Sigisbert Ackermann durchgeführt. Sie stehen abwechselnd, je nach Alter und Können der Schwimmerinnen und Schwimmer, zwei bis vier Mal in der Woche für ein bis zwei Stunden pro Einheit im Aquasol Rottweil am Beckenrand. Mittwochs wird neben dem Wassertraining auch eine Krafttrainingseinheit angeboten.

Die Wettkampfschwimmer und Masters waren 2017 auf 28 Wettkämpfen vertreten. Das Spektrum reichte hier von Schwimmfesten über Südwürttembergische, Württembergische und Baden-Württembergische bis hin zu Süddeutschen und Deutschen Meisterschaften. Dabei reisen die Teilnehmer durch das ganze Land: Rottweil, Balingen, Villingen, Stuttgart, Leonberg, Bad Saulgau, Heidenheim, Dresden, Neckarsulm, Ingolstadt, Berlin, Konstanz, Aalen, Ravensburg, Mühlacker, Sindelfingen und weitere Städte wurden von den Schwimmerinnen und Schwimmern, Eltern und Trainern besucht.

SPORTLEREHRUNGEN DER STADT ROTTWEIL UND DES KREISVERBANDS

2017 konnten für ihre hervorragenden Ergebnisse bei Bezirks- Landes- und Bundesmeisterschaften folgende Schwimmer geehrt werden:

Elias Pufke (Jg. 2004)	1. Platz Baden-Württ. Schwimmmehrkampf
Emma Pufke (Jg. 2006)	1. Platz, 100m Freistil, Südwürtt. MS
Hanna Jäger (Jg. 2000)	1. Platz, 100m Rücken, Regional MS Südwürttemberg West
Ines Jäger (Jg. 2002)	1. Platz, 100m Freistil, Regional MS Südwürttemberg West
Jaden Müller (Jg. 2005)	2. Platz, 50m Brust, Südwürttembergische MS
Lisa Roth (Jg. 1999)	1. Platz, 200m Brust, Württembergische MS
Lena Roth (Jg. 2001)	2. Platz, 200m Brust, Südwürttembergische MS
Julian Pörtl (Jg. 2001)	1. Platz, 100m Freistil, Regional MS Südwürttemberg West
Marius Dziuba (Jg. 2000)	6. Platz, 50m Brust, Württembergische MS
Laura Herner (Jg. 2002)	1. Platz, 50m Rücken, Regional MS Südwürttemberg West
Guido Slongo (AK 55)	1. Platz, 50m Brust, Württembergische Masters-MS
Kerstin Thomas (AK45)	1. Platz, 200m Freistil, Deutsche MS im Eisschwimmen

GRILLFEST ZUR SOMMERPAUSE

Wie in jedem Jahr schloss die Schwimmabteilung die Sommer- und Freibadsaison mit einem kleinen Grillfest am Zeltplatz im Eschachtal ab. Am Mittwoch, den 19. Juli 2017 trafen sich Schwimmerinnen und Schwimmer mit Geschwistern, Eltern, Trainern und Vereinsfreunden gegen 18:00 Uhr zum gemeinsamen Grillen. Salate und Kuchen wurden von Fleißigen gespendet. Würste und Fleisch brachte jeder selbst mit. Bierbänke, Grill und Getränke organisierten Vertreter der Schwimmabteilung. So konnte bei hervorragendem Wetter mal wieder abseits des Schwimmbeckens gelacht, gegessen und gespielt werden. Nach den Sommerferien ging dann wieder hochmotiviert der offizielle Trainingsbetrieb los.

VEREINSVERTRETER ALS UNTERSTÜTZER UND TEILNEHMER BEIM 24H SCHWIMMEN IN ALDINGEN VERTRETEN

Seit dem Jubiläumsjahr (150 Jahrfeier) des TSV Rottweil im Jahr 2012 veranstaltet die Schwimmabteilung alle zwei Jahre ein 24 Stunden Schwimmen im Rottweiler Aquasol. 2016 wurde hierfür erstmalig eine eigens entwickelte hochmoderne Software mit Zählapp auf Smartphones am Beckenrand und automatischer Bahnübertragung inklusive Auswertung benutzt. Das Gesamtsystem war so erfolgreich, dass im Laufe des folgenden Jahres das DLRG Aldingen anfragte, ob wir sie nicht mit unserer Software bei der Ausrichtung ihres 24 Stunden Schwimmens unterstützen könnten. Diese Chance nutzte die Gruppe um Holger Scheurenbrand, Michael Demel, Niklas Kappler Melanie und Marius Dziuba sofort.

Nicht nur das Schwimmen, sondern auch die Anmeldung und Registrierung der Teilnehmer erfolgte über die Software, sodass die beiden neuen Rekorde bei der Teilnehmerzahl und den geschwommenen Kilometern ohne Probleme abliefen. Aber nicht nur die Aldinger profitierten von der Kooperation, auch uns gab es zusätzlich die Möglichkeit, neu eingebrachte Änderungen und Verbesserungen am System im Echtbetrieb zu testen. Durch die sekundengenaue Auswertung konnten über einen Beamer und eine Leinwand von allen Teilnehmern die geschwommenen Distanzen direkt am Beckenrand eingesehen werden. Die Begeisterung war groß und motivierte noch stärker. So folgte bereits auch direkt im Anschluss an die Veranstaltung die Buchung für das kommende Jahr. Dann werden beide 24 Stunden Schwimmen in Aldingen und Rottweil kurz hintereinander stattfinden.

TERMINE 24 STUNDEN SCHWIMMEN 2018:

17.-18. November 2018	Aldingen
24.-25. November 2018	Rottweil

ZUM JAHRESABSCHLUSS ZWEI NEUE STADTMEISTER IM SCHWIMMEN GEKRÖNT

Mit einem spannenden Wettkampf verabschiedeten sich die Rottweiler Schwimmer am 09. Dezember 2017 bei den alljährlich stattfindenden Stadtmeisterschaften der Schwimmabteilung in die Winterpause. Bei den Frauen war die Vorjahressiegerin und Pokalgewinnerin (da 3 x in Folge: 2014 - 2016) Melanie Dziuba wieder am Start. Bei der Männerkonkurrenz waren die Vorjahressieger Nicolai Schneider und Sebastian Rombach nicht am Start. Somit war klar, dass es hier einen neuen Stadtmeister geben wird. 29 Teilnehmer kämpften um diesen begehrten Titel und den dazu gehörenden Pokal, der erst nach dreimaligem Gewinn in Folge oder fünfmaligen Gewinn insgesamt mit Unterbrechung in den Besitz des Siegers übergeht.



Bei den Frauen waren zwar nur 18 Schwimmerinnen für die offene Klasse am Start, dafür war es hier bei der Entscheidung bis zum Ende spannend und wurde auch erst auf der fünften und letzten Lagenstrecke entschieden. Schon nach den beiden ersten Sprintstrecken (Schmetterling und Rücken) musste die Vorjahressiegerin Melanie Dziuba feststellen, dass sie mit Vivien Bartosch und Lisa Roth zwei ganz starke Konkurrentinnen neben sich schwimmen hatte. Lisa gewann gleich die 50 m Schmetterling und Vivien die 50 m Rücken. Danach kamen die 50 m Brust, die Paradestrecke von Melanie, welche sie auch souverän gewann. Ab hier hatten sich die drei von den anderen Verfolgerinnen abgesetzt.

Die Überraschung kam bei der vierten Strecke, den 50 m Freistil. Vivien Bartosch setzt zum Hammer-sprint an, schwamm zum ersten Mal unter 30 Sekunden und gewann in 29,65 Sekunden vor Melanie und Lisa. So war vor der letzten Strecke alles offen, die drei trennten nur wenige zehntel Sekunden vom Gesamtsieg. So spannend der bisherige Wettkampfverlauf war, so war auch das entscheidende letzte Rennen, die 100 m Lagen. Vivien und Lisa witterten ihre Chance und gaben alles und besiegten im letzten Rennen überraschend Melanie. In der Gesamtwertung reichte es Vivien Bartosch zum Stadtmeistertitel vor Melanie Dziuba. Lisa Roth kam ganz knapp hinter Melanie auf den dritten Gesamtplatz. Auf die Folgeplätze kamen Theresa Weichler (4.), Lena Roth (5.), Emma Pufke (6.), Ines Jäger (7.), Laura Herner (8.), Alicia Feuchter (9.) und Felicitas Hugger (10.).

Bei den Männern zeichnete sich nach den beiden ersten Sprints zunächst ein Zweikampf zwischen Marius Schneider und Waldemar Kremer ab. Doch nach der dritten Sprintstrecke, den 50 m Brust, welche oft einiges auf den Kopf stellt, meldeten plötzlich Marius Dziuba, Pascal Bronner, Tim Hudelmaier und Elias Pufke ihre Ambitionen auf das Podest an. Und so mussten die beiden Routiniers Marius Schneider und Waldemar Kremer ihr Können schon bei den 50 m Freistil zeigen, um sich wieder von den vier hartnäckigen Verfolgern abzusetzen. Marius Schneider zeigte dies souverän und deklassierte die Konkurrenz über 50 m Freistil mit 25,17 Sekunden um über zwei Sekunden, sodass er die 100 m Lagen am Schluss nur noch mit dreiviertel Kraft hätte schwimmen müssen. Er gewann aber auch diese nochmal deutlich mit über drei Sekunden Vorsprung. Die vier anderen Verfolger wussten, dass es im letzten Rennen nur noch um Gesamtplatz drei ging, dennoch kämpften sie wie die Löwen. Nach den 100 m Lagen stand dann auch bei den Männern der neue Stadtmeister 2017 fest: Marius Schneider gefolgt von Waldemar Kremer (2.), Elias Pufke (3.), Tim Hudelmaier (4.), Marius Dziuba (5.), Pascal Bronner (6.), Christoph Steilner (7.), Julian Pörtl (8.), Götz-Uwe Feuchter (9.) und Simon Jäger (10.).

Bei den jüngsten Teilnehmern/-innen (Jahrgang 2008 - 2011) gewannen das Einlageschwimmen (Kombination aus 25 m Freistil und 25 m Brust) im Jahrgang 2008: Emily Straib und Emil Armleder, im Jahrgang 2009: Yves Laye (keine weiblichen Teilnehmerinnen), im Jahrgang 2010: Nil Alkan und David Bader und im Jahrgang 2011: Yannick Laye und Johanna Thürschweller.

Melanie Dziuba
Abteilungsleiterin Schwimmen

BERICHT DER ABTEILUNG TURNEN

Der Turnbetrieb in der Abteilung Turnen konnte auch im abgelaufenen Sportjahr 2017 konstant regelmäßig angeboten werden.

Die Nachfrage nach den Angeboten im Turnen ist unverändert vorhanden; die vier Turngruppen von Emilia Suhm sind mit maximaler Teilnehmerzahl ausgelastet.

Für das Eltern-Kind Turnen konnte mit **Elisa Hertkorn** eine neue hauptverantwortliche Übungsleiterin gefunden werden, die von weiteren Eltern abwechselnd im Turnbetrieb unterstützt wird.
Vielen Dank für das Engagement!

Dieses große Interesse an dem Sportangebot des TSV Rottweil insbesondere für sehr junge Kinder ist natürlich wünschenswert, verhält sich nur leider genau gegensätzlich zu der Möglichkeit, weitere Gruppen anzubieten bedingt durch das rückläufige Vorhandensein von Übungsleitern.

Um das Angebot in dem gewohnten Maße auch weiterhin anbieten zu können, wird sicherlich zukünftig über eine anderweitige Lösung nachgedacht werden müssen.

Wie auch in den Vorjahren nahmen Kinder aus der Abteilung Turnen an folgenden Veranstaltungen teil:

Fasnet-Turnen mit freiem Verkleidungs-Motto

Hallenspielfest der Leichtathleten

Teilnahme der Purzel Zwerge an verschiedenen Terminen der **Leichtathletik Schüler Liga**
(Mai - September)

Vereins Meisterschaften der Leichtathleten

Bambini Lauf im Rahmen des Rottweiler Stadtlaufs

Nikolausfeier der Leichtathleten im Stadion

Ich wünsche uns allen ein weiterhin erfolgreiches Sportjahr 2018.

Cordula Hebig
Abteilungsleiterin Turnen

BERICHT DER ABTEILUNG VOLLEYBALL SAISON 2017/2018

In der dieses Jahr mit drei Absteigern sehr starken Kreisliga A lief es für unsere Herren-mannschaft nicht besonders gut. Vor allem durch die zwei deutlichen Niederlagen gegen den TSV Burladingen gelang es dem Team nicht, sich weiter oben zu positionieren. Letztlich wurde der Abstieg durch klare Siege gegen die TSG Tübingen 2 aber ohne große Probleme noch vermieden. Auch die nächste Saison wird sicher nicht einfacher werden, da durch das Abitur von Florian Friedrich uns gleich wieder ein sehr gut ausgebildeter Jugend- bzw. Stammspieler fehlen wird.



Außenangreifer Florian Friedrich beim Angriff im Abstiegskampf gegen die TSG Tübingen 2. Weiter im Bild von links nach rechts Johannes Rosenkranz (Nr. 13), Roman Gruler (Nr. 12), Willi Jurk (Nr. 6) sowie verdeckt Zuspieler Vincent Mattes.

Bei den männlichen Jugendmannschaften gab es bei der U20 im Großfeld einen sehr guten dritten Platz.

Die U15 wurde ebenfalls Dritter und qualifizierte sich damit hinter dem TV Rottenburg als zweites Team aus dem Bezirk West für die **württembergischen Meisterschaften**. Dies stellt für den TSV Rottweil ein **Novum** dar, da sich bis dato noch nie eine Mannschaft unseres Vereines für die Landesmeisterschaften qualifizieren konnte.



TSV Rottweil U15 männlich mit Nils Capellmann, Luis Erler, Kapitän Samuel Weiss, Noah Villinger, Trainer Oliver Stumpp und Julian Stumpp

Bei den weiblichen Jugendmannschaften konnten wir in dieser Saison kein Wettkampfteam melden.

Bei den jüngsten Volleyballern (gemischte U13) hat unser Trainerteam Tobias Stumpp und Ralf Estermann mit Alisa Fleckenstein, die zurzeit ihre C-Trainer-Ausbildung macht eine weitere Verstärkung bekommen. So können wir den extrem hohen Zulauf mit bis zu 20 Kindern im Training sehr gut meistern.

Einen guten Zulauf hat auch die Volleyball-AG am Leibniz-Gymnasium von Florian Friedrich und Oliver Stumpp. Bei Jugend-trainiert-für Olympia wurden unsere Jungs Kreissieger im Wettkampf III und schlugen sich dann auch im RP-Finale achtbar gegen renommierte Schulen aus Freiburg und Offenburg. Insbesondere mit Schülern aus der Jahrgangsstufe sechs sichern wir hier den Unterbau für unsere männlichen Jugendmannschaften und damit letztlich auch für unsere Herrenmannschaft.

Bald steht aber nun erst einmal noch die Freibadsaison an. Folgende Turniere sind im Sommer beim **Beachvolleyball** auf den Spielfeldern im Rottweiler Freibad eingeplant:

So, 10. Juni 2016

Ranglisten C-Turnier des Verbandes

(Anmeldungen über das **Onlinesystem des Verbandes**)

So, 22. Juli 2018

Stadtmeisterschaften Beachvolleyball (voraussichtlich)



Ein weiteres Highlight der vergangenen Saison war das Testspiel zwischen den Zweitligisten Fellbach und Freiburg mit unseren ehemaligen Spielern Simon Schmid und August Sigle.

Oliver Stumpp
Abteilungsleiter Volleyball

BERICHT DES JUGENDAUSSCHUSS

ZUSAMMENSETZUNG UND ZIEL DES JUGENDAUSSCHUSSES:

Der Jugendausschuss setzt sich aus fünf Jugendlichen verschiedener Abteilungen zusammen. Das Ziel unserer Arbeit soll sein, dass die Sportlerinnen und Sportler verschiedener Abteilungen sich besser kennenlernen und Kontakte knüpfen können.

Ein weiteres Ziel des Jugendausschusses ist es, den Jugendlichen mitzugeben, dass sie nicht nur ihrer Abteilung zugehörig sind, sondern, dass der TSV Rottweil auch als Gesamtverein existiert.

Der Jugendausschuss hat im vergangenen Jahr vier Mal getagt. Die Jugendreferentin hat die Vorstandssitzungen des Gesamtvereins regelmäßig besucht.

DIE AKTIVITÄTEN DES JUGENDAUSSCHUSSES:

Im vergangenen Sommer haben wir unser mittlerweile traditionelles Grillfest für alle Jugendlichen des Vereins ausgerichtet. Hierbei wurden die Getränke vom TSV gesponsert.

Am 11.11.2017 besuchten wir mit einigen Sportlerinnen und Sportler ein Bundesliga Volleyballspiel des TV 1861 Rottenburg. Hierbei wurden die Kosten für einen Bus vom TSV übernommen. Trotz unserer lautstarken Unterstützung verlor der Gastgeber Rottenburg das Lokalderby. Die Aktion kam bei allen Jugendlichen gut an, weshalb der Jugendausschuss einen ähnlichen Ausflug auch dieses Jahr wieder anbieten möchte.

Außerdem hat der Jugendausschuss sich an der Planung der Besenwirtschaft für den Narradag im Januar 2017 beteiligt.

AUSBLICK/ GEPLANTE AKTIVITÄTEN:

Als Saisonabschluss ist wieder ein Grillfest angedacht.

Wie oben schon erwähnt will der Jugendausschuss zu einer Sportveranstaltung auf Bundesebene fahren. Zu welcher Sportart ist derzeit noch unklar.

Für weitere Vorschläge sind wir offen.

Lisa Roth
Jugendausschuss
Jugendreferentin

ANSPRECHPARTNER

Vorstand

Vorsitzender	Hans-Peter Dziuba	Tel. 0741/9425289	vorstand@tsv-rottweil.de
Stellv. Vorsitzender	Ingo Lütjohann	Tel. 0741/3485984	stellvertreter@tsv-rottweil.de
Finanzen	Andreas Schmötzer	Tel. 0741/20963995	finanzen@tsv-rottweil.de
Schriftführer	vakant		schriftfuehrer@tsv-rottweil.de
Jugendreferent	Lisa Roth		jugend@tsv-rottweil.de

Geschäftsstelle

Leitung	Annerose Lemke	Tel. 0741/94990190	geschaeftsstelle@tsv-rottweil.de www.tsv-rottweil.de
---------	----------------	--------------------	--

Abteilungen

Basketball	Gero Neher	Tel. 0741/22648	basketball@tsv-rottweil.de
Breitensport	Wilfried Geißler	Tel. 0741/22779	breitensport@tsv-rottweil.de
Frauengymnastik	Ingeborg Kadelbach	Tel. 0741/9410657	gymnastik@tsv-rottweil.de
Gewichtheben	Bernhard Schmidbauer	Tel. 0741/14437	gewichtheben@tsv-rottweil.de
Handball	Claus Grimm	Tel. 0741/7861	handball@tsv-rottweil.de
Leichtathletik	Steffen Wachtel	Tel. 07420/913657	leichtathletik@tsv-rottweil.de
Schwimmen	Melanie Dziuba	Tel. 0741/9425289	schwimmen@tsv-rottweil.de
Turnen	Cordula Hebig	Tel. 0741/41191	turnen@tsv-rottweil.de
Volleyball	Oliver Stumpp	Tel. 0741/49130	volleyball@tsv-rottweil.de